

Sozialpädagogische Diagnostik/Clearing

Ein elementarer Baustein unserer Inobhutnahme ist die Sozialpädagogische Diagnostik/Clearing. Hierbei wird durch den Beratungsdienst unserer Gruppen eine ausführliche fachliche Dokumentation mit abschließender Empfehlung zur weiteren Perspektive erstellt.

In Gesprächen mit den Kindern/Jugendlichen und deren Familien werden

- familiäre Beziehungsstrukturen betrachtet
- familiäre Konflikte aufgearbeitet
- familiäre Ressourcen erkennen und benennen
- gemeinsame Lösungen bezüglich der konflikt-haften Situation entwickelt

Ziel ist die Entwicklung einer Perspektive innerhalb und außerhalb der Familie – in enger Abstimmung mit dem zuständigen Jugendamt.

Wir
freuen uns
auf Sie!



Kontakt

Celle

Manuela Scheele
Erziehungsleitung
Telefon: 0 51 41 | 94 95 - 31
mscheele@pestalozzi-stiftung.de

Langenhagen

Tatjana Engelbach
Erziehungsleitung
Telefon: 0 51 39 | 990 - 127
tengelbach@pestalozzi-stiftung.de

Burgwedel

Petra Reisch-Hartung
Erziehungsleitung
Telefon: 0 51 39 | 990 - 126
preisch-h@pestalozzi-stiftung.de

Bereich Jugendhilfe

Pestalozzistraße 7
30938 Burgwedel
Telefon: 0 51 39 | 990 - 121
Fax: 0 51 39 | 990 - 139

Pestalozzi-Stiftung

Pestalozzistraße 5
30938 Burgwedel
Telefon: 0 51 39 | 990 - 0
Fax: 0 51 39 | 990 - 108
www.pestalozzi-stiftung.de



9.2019
Fotos: iStock, Adobe Stock

Inobhutname- Gruppen

Für Fachkräfte und Jugendämter



Erziehung

Die Inobhutnahme nach §42 SGB VIII

Die Inobhutnahme erfolgt ausschließlich nach §42 SGB VIII an 365 Tagen /24 Stunden. Die Dauer der Maßnahme sollte drei Monate nicht überschreiten.

Eine anonyme Unterbringung ist möglich.

In den Inobhutnahmegruppen in Burgwedel und Celle bieten wir 14 Plätze für Kinder im Alter von 4–8 Jahren.

In der Inobhutnahmegruppe Langenhagen stehen 6 Plätze ausschließlich für Jungen im Alter von 10–16 Jahren zur Verfügung.



Aufnahmekriterien

Aufgenommen werden junge Menschen

- in akuten Krisensituationen, die vom Jugendamt im Rahmen einer Inobhutnahme stationär untergebracht werden müssen
- deren Erziehung und Versorgung im Elternhaus nicht ausreichend gewährleistet ist
- die sich in einer akuten Notlage befinden und ggf. beim Jugendamt selbst um Inobhutnahme gebeten haben
- die zuvor in psychiatrischer Behandlung waren und deren weiterer Verbleib noch nicht geklärt ist
- die keiner ständigen fachärztlichen Aufsicht bedürfen
- die als minderjährige unbegleitete Ausländer ohne Erziehungsberechtigte nach Deutschland kamen
- die aufgrund ihrer geistigen und/oder körperlichen Einschränkung keiner ständigen Hilfeleistung bedürfen

Unsere Teams

Unsere Teams bestehen aus pädagogischen Fachkräften (Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen). Alle Teams werden unterstützt durch unseren systemisch ausgerichteten Beratungsdienst.

Fachliche Ausrichtung

Die pädagogische Arbeit unserer Inobhutnahmegruppen

- ist fokussiert auf Stärken und Ressourcen
- ist gerichtet auf eine gemeinsame Perspektiventwicklung
- ist konzentriert auf die aktuelle Problemlage
- ist begrenzt auf die aktuelle Beseitigung der Gefährdungssituation
- bietet den Kindern und Jugendlichen einen individuellen Schutzraum
- beinhaltet begleitete/geschützte Besuchskontakte

Eine Anstiftung zum Leben.